



Modenschau beim DRK

HÜNFELD. Eine ganz besondere Modenschau findet am Mittwoch, 20. September ab 14 Uhr beim Seniorentreff im Generationentreff beim DRK in der Mackenzeller Straße statt. Ü-50-Models aus den Reihen der Teilnehmer präsentieren aktuelle modische Trends für den Herbst und Winter auf dem Laufsteg. Den „Catwalk“ vollführen sie unter anderem mit Mode aus der Kleiderkammer des DRK.

Bei Sekt und Canapees, aber auch Kaffee und Kuchen können die Senioren dabei auch den Auftritt der Tanzgruppe, Interviews zum Thema Mode und instrumentale Darbietungen erleben. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, um den Aufwand zu decken. Anmeldungen nimmt Elke Lorenz vom Seniorentreff entweder direkt im Generationentreff oder telefonisch unter (06652) 916908 entgegen.

Informationen zur Wahl

HÜNFELD. Das Stadtteilbüro im Hünfelder Nord- und Ostend (GWA und Sozialer Zusammenhalt) hat sich in den letzten Wochen darüber Gedanken gemacht, wie es gelingen könnte, die Bewohnerschaft auf einfache Weise an das Thema „Landtagswahl“ und Landratswahl heranzuführen und niedrigschwellige Informationen weiter zu geben. Herausgekommen sind dabei zwei Broschüren die entweder ganz knappe Informationen oder etwas ausführlichere Infos beinhalten. Diese Heftchen stehen vor dem Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße zur Abholung bereit.



Leckere Köstlichkeiten

Das dritte Streetfood Spektakel hat am Wochenende zahlreiche Besucher in die Stadt gezogen. In der Innenstadt duftete es köstlich, an den Ständen gab es zum Beispiel Burger, Fleischspieße vom Holzkohlegrill, Hot Dogs, Corn Dogs, indonesische Spezialitäten, Bubble Waffeln, Crêpes, aber auch Cocktails, Weine und Erdbeerbowle. Die Kinder konnten währenddessen im XXL-Sandkasten spielen. Abends gab es am Rathausvorplatz Musik mit Contraband Rockmusic (Foto) und DJ Ricky Morales.

Musik, Kabarett und Comedy

Kulturabende der Stadt Hünfeld mit abwechslungsreichem Programm / Vorverkauf gestartet

HÜNFELD. Der Vorverkauf für Hünfelder Kulturabende 2023/24 hat begonnen. Für die Besucher gibt es ein tolles Programm aus Musik, Kabarett und Comedy.

Den Start der Kulturabende im Alten Lokschuppen machen Schauspielerin **Nina Petri** und Pianist Jens-Karsten Stoll am Dienstag, 10. Oktober, um 20 Uhr mit ihrem



Nina Petri Foto: Axel Martens

Programm „Unheimlich“. Gemeinsam haben sie nach Perlen in Prosa und Lyrik der Weltliteratur gesucht, um das lustvolle Rendezvous mit der Angst sowohl mit Luststücken als auch musikalisch zu ergründen. Schwarzer Humor, sarkastischer Gleichmut und morbide Eleganz dargeboten mit Klang und Gesang werden die Zuschauer „unheimlich“ gut unterhalten. Der Eintritt kostet im Vorverkauf in der ersten Kategorie 20 Euro, in der zweiten Kategorie 17 Euro.

Weiter geht es mit der Kabarett-Comedy-Show „Positiv“ mit **Dietrich Faber** am Dienstag, 7. November, um 20 Uhr im Hünfelder Rathausaal. Mit Unterstützung der Sparkasse Hünfeld als Sponsor wird es ein wort- und musikalischer Abend mit viel Tempo, Leichtigkeit, Tiefsinn und unzähligen Rollenwechseln. Ein Abend zum Durchatmen, Lachen, Nachdenken und Spaß ha-



Kabbaratz

ben. Dietrich Faber erzählt, spielt und singt, dabei immer voller Präsenz und schreckt vor Nonsens und Slapstick-Einlagen genauso wenig zurück wie vor leisen und tiefgründigen Momenten. Der Kulturabend wird unterstützt von der Sparkasse Hünfeld. Der Eintritt kostet im Vorverkauf in der ersten Kategorie 16 Euro, in der zweiten Kategorie 13 Euro. „Ich find's schön, wenn

der Baum brennt“ – das erste satirische Weihnachtskabarett mit Kabbaratz gibt es am Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Hünfelder Rathausaal. Alle Jahre wieder steht Weihnachten vor der Tür – und es ist nicht abgeschlossen. Und genau dann kommt **Kabbaratz**. Ein Geschenk des Himmels sind Evelyn Wendler und Peter Hoffmann nicht, dafür machen sie teuflisch gutes Kabarett. Der Eintritt kostet im Vorverkauf in der ersten Kategorie 16 Euro, in der zweiten Kategorie 13 Euro.

In 2024 geht es am Dienstag, 6. Februar, weiter mit dem Pianisten und Komiker **Marco Tschirpke** und seinem Programm „Empirisch belegte Brötchen“ im Rathausaal. Am Dienstag, 5. März, ist die Sängerin **Lucy van Kuhl** mit der „Es-Chord-Mafia“ in der Stadthalle Kolpinghaus zu Gast. Abschließen wird die Reihe der Kulturabende am Dienstag, 16. April, mit einem Jazzabend mit der

Formation **Póki Co** aus der Hünfelder Partnerstadt Proskau in Polen. Der Abend wird gemeinsam mit dem Hünfelder Partnerschaftsverein veranstaltet.

Tickets für die ersten drei Veranstaltungen gibt es im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld, in der Tourist-Info Am Anger sowie online unter www.huenfeld.de und pretix.eu/huenfeld.



Dietrich Faber

BILD DES MONATS



Lindenstraße als Abbey Road der Beatles

HÜNFELD. Eines der legendärsten Cover der Beatles diente als Vorlage für das Kalendermotiv des Monats September. Der Hünfelder Fotoclub setzte für den gemeinsam mit der Stadt Hünfeld herausgegebenen Kalender Natascha Jansky vom DRK-Kreisverband Hünfeld, den Schutzmänn vor Ort, Werner Hünfner von der Polizeistation Hünfeld, Stadtbrand-

inspektor Thorsten Rüb-sam und Matthias Witzel vom Hünfelder THW in der Hünfelder Lindenstraße in Szene.

Die Fotografen, die das Bild aufwendig inszenierten, waren Helga Ziegler, Maria Bott, Steffi Schmidt, Johannes Eichler, Grozdan Milovic und Andreas Grab-on.

Sie mögen nicht so cool und lässig wie seinerzeit

die Beatles die Straße kreuzen, auf sie ist aber stets Verlass, wenn Menschen in Not sind, wenn es brennt oder Gefahren abzuwenden sind.

Dank ihrer guten Ausbildung und ihrer hohen Einsatzbereitschaft sind sie auch in prekären Situationen cool und bleiben unauferregt. Auf DRK, Feuerwehr, Polizei und THW ist in Hünfeld stets Verlass.



Unterstützung für lokalen Einzelhandel

HÜNFELD. Es gibt gute Gründe für Heimat shoppen. Das wollte auch der Verein für das City Marketing am vergangenen Freitag und Samstag deutlich machen. Er beteiligt sich an der bundesweiten Aktion der Industrie und Handelskammern zum Heimat shoppen. Unser Bild zeigt beim Ortstermin die Vorstandsmitglieder des Vereins City Marketing, Di-

mitra Siebert, Roland Höfer, die Geschäftsführerin Isabel Heller, die Vorsitzende Gitta Grafe-Hodes, Bürgermeister Benjamin Tschesnok und die Referenten für Handel und Innenstadtentwicklung bei der IHK Fulda, Nicole Schmitt-Felgenhauer. Mit der Aktion sollte den Kunden vor Augen geführt werden, dass Heimat shoppen bedeutet, bei Nach-

barn und Freunden einzukaufen und damit Arbeit und Ausbildung vor Ort zu sichern. Auch trage das Einkaufen vor Ort dazu bei, die Umweltbelastung deutlich zu reduzieren und den Standort zu stärken. Für Bürgermeister Benjamin Tschesnok ist es wichtig, die Innenstadt attraktiv zu erhalten. Dazu sei der Einzelhandel unverzichtbar.